

1908	1938	1951	1971
1. Ich glaube an Gott den Vater, <u>Allmächtigen</u> Schöpfer Himmels und der Erde.	Der 1. Glaubensartikel: Ich glaube an Gott den Vater, den allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erden.	1. Ich glaube an Gott den Vater, den allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erden.	Der 1. Glaubensartikel: Ich glaube an Gott den Vater, den allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erden.
2. Ich glaube an Jesum <u>Christum</u> , <u>seinen</u> eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist <u>vom</u> Heiligen Geiste, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle, <u>am dritten Tage wieder</u> auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur rechten Hand Gottes, des <u>Allmächtigen</u> Vaters, von dannen er wiederkommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.	Der 2. Glaubensartikel: Ich glaube an Jesu <u>s</u> Christus, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist von dem Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben <u>und</u> begraben, <u>niedergefahren zur Hölle</u> , auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er wiederkommen wird, <u>zu richten die Lebendigen und Toten</u> .	2. Ich glaube an Jesum Christum, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist von dem Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben begraben, eingegangen in das Reich der Entschlafenen , auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er wiederkommen wird .	Der 2. Glaubensartikel: Ich glaube an Jesum Christum, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist von dem Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben, begraben, eingegangen in das Reich der Entschlafenen, auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er wiederkommen wird.
3. Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige <u>apostolische</u> Kirche, die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung <u>des Fleisches</u> und ein ewiges Leben.	Der 3. Glaubensartikel: Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige <u>Apostolische</u> Kirche, die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und ein ewiges Leben.	3. Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige <u>Apostolische</u> Kirche, die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und ein ewiges Leben.	Der 3. Glaubensartikel: Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige <u>Apostolische</u> Kirche, die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und ein ewiges Leben.
4. Ich glaube, dass der Herr Jesus seine Kirche durch lebende Apostel regiert bis zu seinem Wiederkommen, und dass er sie in die Welt gesandt hat und noch sendet, gleich wie Er vom Vater in die Welt gesandt ist, damit sie lehren und taufen sollen in seinem Namen und Aufträge alle Völker der Erde.	Der 4. Glaubensartikel: Ich glaube, dass der Herr Jesus seine Kirche durch lebende Apostel regiert bis zu seinem Wiederkommen, und dass er seine Apostel gesandt hat und noch sendet, <u>gleichwie er vom Vater in die Welt gesandt ist, damit sie in seinem Namen</u> <u>und Aufträge alle Völker der Erde lehren und taufen sollen</u> .	4. Ich glaube, dass der Herr Jesus seine Kirche durch lebende Apostel regiert bis zu seinem Wiederkommen, <u>und</u> dass er seine Apostel gesandt hat und noch sendet, mit dem Auftrag zu lehren, in seinem Namen Sünden zu vergeben und mit Wasser und mit Heiligem Geist zu taufen .	Der 4. Glaubensartikel: Ich glaube, daß der Herr Jesus seine Kirche durch lebende Apostel regiert bis zu seinem Wiederkommen, daß er seine Apostel gesandt hat und noch sendet mit dem Auftrag, zu lehren, in seinem Namen Sünden zu vergeben und mit Wasser und dem Heiligen Geist zu taufen.
5. Ich glaube, dass sämtliche Ämter in der Kirche Christi <u>nur allein</u> von lebenden Aposteln erwähnt und in ihr Amt eingesetzt werden, und dass sämtliche Gaben und Kräfte <u>der Kirche</u> aus dem Apostelamt Christi hervorgehen müssen, <u>wodurch dann</u> die Gemeinde ausgerüstet ein lesbarer Brief Christi werden <u>soll</u> .	Der 5. Glaubensartikel: Ich glaube, dass sämtliche Ämter in der Kirche Christi von <u>lebenden</u> Aposteln erwähnt und in ihr Amt eingesetzt werden, und dass aus dem Apostelamt Christi sämtliche Gaben und Kräfte hervorgehen müssen, auf dass, mit ihnen ausgerüstet, die Gemeinde ein lesbarer Brief Christi werde.	5. Ich glaube, dass sämtliche Ämter in der Kirche Christi nur von Aposteln erwähnt und in ihr Amt eingesetzt werden, und dass aus dem Apostelamt Christi sämtliche Gaben und Kräfte hervorgehen müssen, auf dass, mit ihnen ausgerüstet, die Gemeinde ein lesbarer Brief Christi werde.	Der 5. Glaubensartikel: Ich glaube, daß sämtliche Ämter in der Kirche Christi nur von Aposteln erwähnt und in ihr Amt eingesetzt werden und daß aus dem Apostelamt Christi sämtliche Gaben und Kräfte hervorgehen müssen, auf daß, mit ihnen ausgerüstet, die Gemeinde ein lesbarer Brief Christi werde.
6. Ich glaube, dass der Mensch durch die Heilige Taufe das Kaufzeichen des Lammes empfängt und dass sie das Bad der Wiedergeburt ist, wodurch der Mensch als Glied dem Leibe Christi <u>einverleibt</u> wird, <u>sie ist auch</u> der Bund eines guten Gewissens mit Gott.	Der 6. Glaubensartikel: Ich glaube, <u>dass der Mensch</u> durch die Heilige Taufe <u>das Kaufzeichen des Lammes</u> empfängt und dass sie ferner <u>das Bad der Wiedergeburt ist</u> , wodurch <u>der Mensch als Glied dem Leibe Christi eingefügt wird</u> , <u>und dass sie endlich den Bund</u> eines guten Gewissens mit Gott <u>bedeutet</u> .	6. Ich glaube, dass die Heilige Taufe mit Wasser ein Bestandteil der Wiedergeburt ist und der Täufling dadurch die Anwartschaft zur Empfangnahme des Heiligen Geistes erlangt. Sie ist ferner der Bund eines guten Gewissens mit Gott.	Der 6. Glaubensartikel: Ich glaube, daß die heilige Taufe mit Wasser ein Bestandteil der Wiedergeburt ist und der Täufling dadurch die Anwartschaft zur Empfangnahme des Heiligen Geistes erlangt. Sie ist ferner der Bund eines guten Gewissens mit Gott.

Neuapostolischen Kirche im Wandel der Zeiten

1908 im Original – Spalte rechts außen: Aus verbindlichen Erläuterungen der NAKI vom Juni 2010

1991-1992	1992-2010	2010	Erläuterungen 2010
Der 1. Glaubensartikel: Ich glaube an Gott den Vater, den allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erden.	1. Glaubensartikel: Ich glaube an Gott den Vater, den allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erden.	1. Glaubensartikel Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.	
Der 2. Glaubensartikel: Ich glaube an Jesum Christum, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist von dem Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben, begraben, eingegangen in das Reich der Entschlafenen, auferstanden von den Toten, aufgefahrgen Himmel, sitzend zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er wiederkommen wird.	2. Glaubensartikel: Ich glaube an <u>Jesum Christum</u> , Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist <u>von dem</u> Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben, begraben, eingegangen in das Reich <u>der Entschlafenen</u> , auferstanden von den Toten, aufgefahrgen <u>gen</u> Himmel, <u>sitzend zur</u> rechten <u>Hand</u> Gottes, des allmächtigen Vaters, von <u>dannen</u> er wiederkommen wird.	2. Glaubensartikel Ich glaube an Jesus Christus , Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben, begraben, eingegangen in das Reich des Todes, am dritten Tag auferstanden von den Toten, aufgefahrgen in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er wiederkommen.	Die Kirche ist apostolisch „in zweierlei Hinsicht, denn in ihr wird apostolische Lehre verkündigt und in ihr wirkt das apostolische Amt... Das apostolische Amt ist das von Christus gegebene und vom Heiligen Geist gelenkte Apostelamt mit seinen Vollmachten. Die Apostolizität der Kirche besteht also darin, dass sie die Verkündigung der apostolischen Lehre fortsetzt und darin, dass sich das Apostelamt in gegenwärtig wirkenden Aposteln geschichtlich verwirklicht.“
Der 3. Glaubensartikel: Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige Apostolische Kirche, die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und ein ewiges Leben.	3. Glaubensartikel: Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige <u>Apostolische Kirche</u> , die <u>Gemeinde</u> der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und <u>ein</u> ewiges Leben.	3. Glaubensartikel Ich glaube an den Heiligen Geist, die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche , die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.	
Der 4. Glaubensartikel: Ich glaube, daß der Herr Jesus seine Kirche durch lebende Apostel regiert bis zu seinem Wiederkommen, daß er seine Apostel gesandt hat und noch sendet mit dem Auftrag, zu lehren, in seinem Namen Sünden zu vergeben und mit Wasser und dem Heiligen Geist zu taufen.	4. Glaubensartikel: Ich glaube, dass der Herr Jesus seine Kirche <u>durch lebende Apostel</u> regiert bis zu seinem Wiederkommen, dass er seine Apostel gesandt hat und noch sendet mit dem Auftrag, zu lehren, in seinem Namen Sünden zu vergeben und mit Wasser und <u>dem</u> Heiligen Geist zu taufen.	4. Glaubensartikel Ich glaube, dass der Herr Jesus seine Kirche regiert und dazu seine Apostel gesandt hat und noch sendet bis zu seinem Wiederkommen mit dem Auftrag zu lehren, in seinem Namen Sünden zu vergeben und mit Wasser und Heiligem Geist zu taufen.	Das Apostelamt ist innerhalb der Geschichte nicht zeitlich begrenzt, es soll seine Aufgabe bis ‚zu seinem [Jesu] Wiederkommen‘ erfüllen.
Der 5. Glaubensartikel: Ich glaube, daß sämtliche Ämter in der Kirche Christi nur von Aposteln erwählt und in ihr Amt eingesetzt werden und daß aus dem Apostelamt Christi sämtliche Gaben und Kräfte hervorgehen müssen, auf daß, mit ihnen ausgerüstet, die Gemeinde ein lesbarer Brief Christi werde.	5. Glaubensartikel: Ich glaube, <u>dass sämtliche Ämter in der Kirche Christi</u> nur von Aposteln <u>erwählt</u> und <u>in ihr Amt</u> eingesetzt werden und dass aus dem <u>Apostelamt Christi sämtliche Gaben und Kräfte hervorgehen müssen, auf dass, mit ihnen ausgerüstet, die Gemeinde ein lesbarer Brief Christi werde.</u>	5. Glaubensartikel Ich glaube, dass die von Gott für ein Amt Ausersehenen nur von Aposteln eingesetzt werden, und dass aus dem Apostelamt Vollmacht, Segnung und Heiligung zu ihrem Dienst hervorgehen.	Wie der vierte Glaubensartikel spricht auch der fünfte von der Bedeutung des Apostelamts. ... Amt und Apostolat hängen unmittelbar zusammen; nur dort, wo das Apostelamt wirkt, kann es folglich auch ein geistliches Amt geben.
Der 6. Glaubensartikel: Ich glaube, daß die heilige Taufe mit Wasser ein Bestandteil der Wiedergeburt ist und der Täufling dadurch die Anwartschaft zur Empfangnahme des Heiligen Geistes erlangt. Sie ist ferner der Bund eines guten Gewissens mit Gott.	6. Glaubensartikel: Ich glaube, dass die Heilige Taufe mit Wasser <u>ein Bestandteil der Wiedergeburt</u> ist und <u>der Täufling dadurch die Anwartschaft zur Empfangnahme des Heiligen Geistes erlangt. Sie ist ferner der Bund eines guten Gewissens mit Gott.</u>	6. Glaubensartikel Ich glaube, dass die Heilige Taufe mit Wasser der erste Schritt zur Erneuerung des Menschen im Heiligen Geist ist und dass dadurch der Täufling aufgenommen wird in die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen.	Die Heilige Wassertaufe enthält noch nicht alles, was zum neuen Sein des Menschen vor Gott notwendig ist. ... Dieses Erneuerungsgeschehen ... findet seine Fortsetzung durch die Vermittlung Heiligen Geistes in der Heiligen Versiegelung. Erst dann ist der Mensch wiedergeboren aus Wasser und Geist.